



29. September 2006  
Nicholas Neu  
PI-06-11  
☎ +49 561 301-3301  
📠 +49 561 301-1321  
presse@wingas.de

## WINGAS erhöht den Erdgasdruck

### Die Verdichterstation Lippe bei Bad Salzuflen wird zum Start der Heizperiode am 01. Oktober in Betrieb genommen

**Kassel/Bad Salzuflen.** Der Winter kann kommen: Die WINGAS GmbH hat die Erweiterung ihres Pipelinesystems rechtzeitig zum Beginn der Heizperiode abgeschlossen. Nach lediglich 12 Monaten Bauzeit und mehreren Testphasen geht die neue Verdichterstation Lippe bei Bad Salzuflen – Herzstück des derzeitigen Ausbauprogramms – am 01. Oktober in Betrieb. Mit der Verdichterstation steigt die Transportkapazität der angeschlossenen WINGAS-Pipeline WEDAL (West-Deutschland-Anbindungs-Leitung) um mehr als 30 Prozent. Das Unternehmen investiert in den Ausbau der WEDAL insgesamt 50 Millionen Euro, davon fast 40 Millionen Euro für die Anlage in Bad Salzuflen.

„Die Verdichterstation Lippe ist nicht nur das größte Einzelprojekt unseres diesjährigen Investitionsprogramms – sie ist ein Zeichen dafür, dass wir den für Deutschland charakteristischen freien Leitungsbau weiter fördern und den Infrastrukturwettbewerb in Deutschland stärken“, sagt Dr. Rainer Seele, Sprecher der Geschäftsführung der WINGAS. Das Unternehmen ist seit der Gründung 1993 zu einem der größten Erdgasversorger Deutschlands gewachsen und verfügt über ein Leitungsnetz von über 2000 Kilometern Länge. „Unsere Erdgasleitungen verbinden den deutschen und europäischen Erdgasmarkt auf der einen Seite mit den Erdgasquellen in Sibirien und in der Nordsee auf der anderen Seite“, erklärt Seele. „Und mit der neuen Verdichterstation erhöhen wir die Transportkapazität unserer Leitung und tragen dem deutlich gestiegenen Bedarf in Europa Rechnung. Mit unserem Engagement in die Erdgas-Infrastruktur leisten wir eine sichere Erdgasversorgung für unsere Kunden.“

### Stündlich eine Million Kubikmeter Erdgas

Die Verdichterstation Lippe verfügt über zwei Turbinen mit einer Leistung von zusammen rund 26 MW (Megawatt). Stündlich können hier etwa eine Million Kubikmeter Erdgas in Richtung Ruhrgebiet, Rheinland und weiter in die westeuropäischen Nachbarländer transportiert werden. „Die Verdichteranlage bei Bad Salzuflen ist ein wichtiges Element im System der

WINGAS-Infrastruktur“, erläutert Horst Bokelmann, Fachbereichsleiter Betriebstechnik der WINGAS GmbH, die Bedeutung der Verdichterstation Lippe. Auf dem Weg bis zum Endkunden legt das Erdgas mehrere tausend Kilometer zurück und verliert dabei an Druck. Mit den Verdichtern wird der Druck des Erdgases für einen effizienten Weitertransport rund alle 200 Kilometer wieder auf ein Niveau von rund 95 bar angehoben.

Der Bau der Verdichterstation war durch den langen, harten Winter und das über Wochen andauernde schlechte Wetter mit tagelangem Regen geprägt. Teilweise mussten die Arbeiten unter speziell aufgebauten Zelten durchgeführt werden. Gerade unter diesen Voraussetzungen zeigt sich der WINGAS-Techniker zufrieden mit der zügigen Realisierung des Projektes. „Natürlich konnten wir aufgrund unserer Erfahrungen, die wir mit der Planung und dem Bau anderer Stationen gemacht haben, das Projekt entsprechend vorbereiten“, so Bokelmann. „Doch ohne die qualifizierte Zusammenarbeit mit den Behörden und unseren Partnern während der Bauphase hätten wir den Termin rechtzeitig zur neuen Heizperiode wohl kaum einhalten können.“ Über 120 Bauarbeiter waren in den letzten Monaten zeitweilig sechs Tage die Woche im Einsatz, damit der Zeitplan eingehalten werden konnte. Für den Betrieb der Verdichterstation sind in Zusammenhang mit dem dort ebenfalls angesiedelten Stützpunkt des WINGAS-Pipelineservice fünf neue Arbeitsplätze geschaffen worden. Nach der Inbetriebnahme werden nun die restlichen Bauarbeiten an Straßen und Gebäuden zügig abgeschlossen, bis Dezember dieses Jahres werden die Außenanlagen fertiggestellt.

Die **WINGAS GmbH** liefert als europäisches Energieunternehmen Erdgas an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich und der Tschechischen Republik. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer eigenen Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange WINGAS-Leitungsnetz verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien, Österreich und Deutschland.

**WINGAS. Gemeinsam mehr Energie.**

**Hinweis für die Redaktionen:**

Sollten sie an einem Besuch der Verdichterstation Lippe interessiert sein, dann wenden Sie sich bitte an unsere Presse-Hotline, Tel. 0561 301-3301 oder schreiben uns eine E-Mail an [presse@wingas.de](mailto:presse@wingas.de)